

PRESSEMITTEILUNG

FWO: Konstante Entwicklung und solide Zahlen

Wirtschaftsplan über 41 Mio. Euro beschlossen

Kronach, 22.12.2015

In der letzten Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) wurde einstimmig der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr 2016 beschlossen. Dieser hat ein Volumen von 41,2 Mio. Euro, wobei 17,7 Mio. Euro bei Aufwendungen und Erträgen sowie 23,6 Mio. Euro im Vermögensplan veranschlagt sind. „Damit werden neue Investitionen in Höhe von über 4 Mio. Euro freigegeben“, teilte Verbandsvorsitzender Dr. Heinz Köhler mit.

Die FWO rechnet wieder mit einer Wasserabgabe über 14 Mio. Kubikmeter für das Jahr 2016, vergleichbar mit dem Vorjahr (2015). Danach ist die FWO weiterhin der größte Wasserversorger Oberfrankens. Rund 80 Mitarbeiter beschäftigt das kommunale Unternehmen derzeit. Mit dem Wirtschaftsplan werde weiter in die bereits gute Substanz der FWO und damit in die Verlässlichkeit der FWO für die Abnehmer in der Region investiert. „Wir nehmen unsere Verantwortung für die Region wahr“, so Köhler.

Rund 1,7 Mio. Euro investiert die FWO in Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Kooperation mit dem Zweckverband Frankenwaldgruppe stehen. Im nördlichen Verbandsgebiet hat die FWO das Transportsystem der Frankenwaldgruppe übernommen und saniert dort bereits seit vergangenem Jahr die Anlagen auf eigene Rechnung. Weiterhin ist neben Investitionen in neue Anlagen vor allem die Ertüchtigung von technischen Systemen in der Fernwirktechnik und in der Elektrotechnik im Netz der FWO vorgesehen. Rund 1,4 Mio. Euro stehen für Ersatzbeschaffungen der Betriebs- und Geschäftsausstat-

tung zur Verfügung. Rund eine halbe Million Euro wird für den Neubau einer Halle am Standort Rieblach beim Wasserwerk veranschlagt.

Auch in 2016 wird der Betriebsaufwand hoch sein, erklärte der Verbandsdirektor Markus Rauh. Dies hängt vor allem mit dem seit Jahren laufenden Sanierungsprogramm zusammen. In wichtigen Bereichen wurden Mehrjahresprogramme aufgelegt, beispielsweise bei der Automationstechnik, um den neuesten Stand der Technik zu erreichen, so Rauh weiter. Es zeichnet sich ab, dass die Sanierungsmaßnahmen komplex und aufwendig sind, da sie stets im laufenden Betrieb erfolgen müssen. Dennoch werde die FWO den Wasserpreis auf dem abgesenkten Niveau der letzten Jahre belassen.

Ansprechpartner:

Markus Rauh, Verbandsdirektor

FERNWASSERVERSORGUNG OBERFRANKEN
Ruppen 30, 96317 Kronach
Tel. 09261/507-111, Fax: 09261/507-150
email rauhm@fwokronach.de